

Wandel und Dienste in der Kirche



In den Gottesdiensten der letzten Sonntage stellt Pater Michael, OT, besonders den gesellschaftlichen Wandel und die Dienste in der Kirche in den Mittelpunkt seiner Predigten. Seit 1805 gibt es die Pfarrei Altomünster in der jetzigen rechtlichen Ausgestaltung als Folge der Säkularisation. Zuvor leisteten die Patres im Kloster die Seelsorge für die Gläubigen. Der rechtliche Rahmen für die Pfarreien blieb seither weitgehend gleich. Jedoch hat sich die Gesellschaft in den jeweiligen Zeitabschnitten insgesamt, damit auch die Gläubigen, besonders durch die Lebensbedingungen, durch die Politik, durch das II. Vatikanische Konzil und aus vielen weiteren Gründen gewandelt. Dennoch müsse die Frohe Botschaft, das Wort Gottes die Grundlage, das Fundament von allem Handeln bleiben. Es ist deshalb wichtig, stets achtsam und wachsam, bereit zu sein, für den Glauben einzustehen. In der Bibel finden sich hierzu viele Textstellen, die diese Zusammenhänge aufzeigen. Die Menschen haben sich jeweils den Herausforderungen gestellt. Sie haben sich auf den Weg, auf die Suche nach Orientierung und dem Licht gemacht. Von Zeit zu Zeit ist es deshalb nötig, innezuhalten und die Gegenwart mit Ausblick in die nähere Zukunft zu bedenken. So haben die Bischöfe darum gebeten, für jede Pfarrei ein Pastoralkonzept zu erstellen. Der Pfarrgemeinderat hat hierzu eine Befragung bei den Gläubigen durchgeführt, die Ergebnisse ausgewertet und umfassend besprochen. Das **Pastoralkonzept** wird allen katholischen Haushalten der Pfarrgemeinde Altomünster einmal kostenfrei zugestellt. Die Gläubigen werden herzlich ermuntert, das Konzept zu lesen und hierüber den weiteren Dialog zu suchen.

Dienste in der Pfarrfamilie: Es gibt für jedes Lebensalter viele Möglichkeiten, aktiv Dienste in der Pfarrfamilie zu übernehmen. Erstmals wurden Kommunionhelferinnen/-helfer eingeführt. Frauen und Männer ließen sich ausbilden und werden künftig den Priester bei der Kommunionausteilung unterstützen. Die Pfarrgemeinde darf sich sehr freuen, dass aus den diesjährigen Kommunionkindern wieder mehrere bereit sind, ihren Dienst als Ministrantinnen/Ministranten zu verrichten. Traditionell erfolgt die Aufnahme am 1. Adventssonntag, weshalb die Ministranten auch ihre Fahne beim festlichen Einzug durch die Kirche in den Altarraum trugen. Zugleich wurden mehrere für ihren langjährigen Ministrantendienst geehrt oder daraus verabschiedet. Auch die Mitglieder der Kirchenchöre im Pfarrverband trafen sich zu einem Gottesdienst und geselligem Beisammensein, ebenso die Lektorinnen und Lektoren. Pater Michael, OT, dankte daher herzlich allen, die sich mit Rat und Tat in der Pfarrfamilie vorbildlich engagieren.

Pfarrgemeinderatswahl 2018: Am 25. Februar 2018 findet die Wahl der künftigen Mitglieder des Pfarrgemeinderates statt. Die Wahl steht im Erzbistum München-Freising unter dem Motto "Du bist Christ, mach was draus". Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der diesbezüglichen [Internetseite](#), den Aushängen/Veröffentlichungen in den Schaukästen und Medien oder sprechen Sie direkt mit dem Wahlvorstand. Die Wahl wird insgesamt als allgemeine Briefwahl abgewickelt; dennoch besteht die Möglichkeit, die Wahl vor und nach den Gottesdiensten am 24. und 25.02.2018 auszuüben. Die Wahlberechtigten erhalten die benötigten Unterlagen an ihre Adresse zugestellt. **Bildquelle**
(c) [Altonews](#)